



## „Türkei in Europa – Europa in der Türkei“

---

### ZEIT UND ORT

21.10.09–03.02.10

MITTWOCHS, 18 – 20 Uhr, Hörsaal M, Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1

Gehört die Türkei zu Europa und wenn ja, soll sie dann auch Mitglied der Europäischen Union werden? Diese Frage bewegt nicht nur die deutsche Öffentlichkeit, sondern ist auch in der Türkei selbst aufs heftigste umstritten. In Deutschland wird dabei häufig ignoriert, dass die Türkei in den letzten Jahren unter die zwanzig größten Wirtschaftsnationen aufgerückt ist und einen raschen sozialen und politischen Wandel durchlebt. Diese Wandlungsprozesse verlaufen konfliktreich und stehen unter den Vorzeichen einer immer stärkeren Integration des Landes in internationale politische und wirtschaftliche Strukturen. Dies führt im Lande selbst zu Abwehrreaktionen, aber auch zu neuen kulturellen Synthesen.

21.10.2009

#### **Einführung**

Prof. Dr. Raoul Motika, AAI, Abteilung für Geschichte und Kultur des Vorderen Orients, Universität Hamburg

#### **Die Türkei – das 28. EU-Mitglied?**

Prof. Dr. Gabriele Clemens, Historisches Seminar, Universität Hamburg

04.11.2009

#### **Heroes and villains – Erinnerungskultur in der zeitgenössischen Türkei**

Prof. Dr. Lutz Berger, Islamwissenschaft, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

18.11.2009

#### **Die Rolle des Westens in türkischen Verschwörungstheorien**

Prof. Dr. Christoph Herzog, Turkologie, Universität Bamberg

02.12.2009

#### **Bildung und sozialer Wandel in der Türkei**

Prof. Dr. Arnd-Michael Nohl, Erziehungswissenschaft, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Aufgrund der großen Zahl von Menschen in Deutschland, deren Vorfahren oder die selbst aus der Türkei zugewandert sind, entwickelten sich zwischen beiden Ländern besonders dichte Verflechtungen. Die daraus entstandenen Netzwerke tragen neben dem europäischen Integrationsprozess dazu bei, dass der Grad der wechselseitigen Beeinflussung beider Gesellschaften in Zukunft noch weiter wachsen wird.

Die Ringvorlesung setzt sich sowohl mit dem Transformationsprozess der Türkei und seinen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Folgen auseinander als auch mit den neueren Entwicklungen des deutsch- bzw. europäisch-türkischen Verhältnisses.

28.10.2009

#### **Collective Mourning of World War I in Turkish Literature (in English)**

Prof. Dr. Hülya Adak, Arts and Social Sciences, Sabanci University, Istanbul, Türkei

11.11.2009

#### **Die türkische Religionspolitik vor dem Hintergrund des EU-Beitrittsprozesses**

Prof. Dr. Raoul Motika, Turkologie, Universität Hamburg

25.11.2009

#### **Türkisch-deutsche bilinguale Erziehung in Hamburg**

Prof. Dr. Inci Dirim/Prof. Dr. Ursula Neumann, Erziehungswissenschaft, Universität Hamburg

09.12.2009

#### **Sprache(n) und ihre Ideologie in der Türkei**

Prof. Dr. Christoph Schroeder, Germanistik, Universität Potsdam

16.12.2009

**Istanbul als ‚europäische Brückenstadt‘ in den Filmen Fatih Akins**

Prof. Dr. Ortrud Gutjahr, Germanistik, Universität Hamburg

13.01.2010

**Der türkische Beitrittsprozess zur EU – aktueller Stand und Perspektiven**

Dr. Heinz Kramer, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

27.01.2010

**Im Konflikt gefangen, der Vergangenheit verhaftet – Verhindert Zypern den EU-Beitritt der Türkei?**

Dr. des. Christoph Ramm, Geschichtswissenschaft, Ruhr-Universität Bochum

06.01.2010

**Visazwang für Türken und Rechtssicherheit in Europa**

Prof. Dr. Harun Gümrükçü, International European Studies Joint Master's Programme, Akdeniz Universität, Antalya, Türkei

20.01.2010

**"Neo-Osmanen" in Ankara – wendet die Türkei Europa den Rücken zu?**

Prof. Dr. Udo Steinbach, Centrum für Nah- und Mitteloststudien (CNMS), Philipps-Universität Marburg

03.02.2010

**Die Wirtschaft in der Türkei. Potentiale, Strukturen und Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen Europäischer Union und türkischer Regionalentwicklung**

Prof. Dr. Ernst Struck, Anthropogeografie, Universität Passau

**KOORDINATION:**

Prof. Dr. Raoul Motika, Abt. für Geschichte und Kultur des Vorderen Orients, AAI, Universität Hamburg  
in Kooperation mit dem *TürkeiEuropaZentrum Hamburg*